

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



14.09.2026/He
PG_2

Thema:

Ungleichheit betrifft uns alle – Soziale Ungleichheiten erkennen, diskutieren, verändern

Ein Rhetorikseminar für junge Erwachsene

Datum:

02.11.- 05.11.2026

Mit freundlicher Unterstützung



Kooperationspartner
Max- Eyth Schule Alsfeld

Tagungsorganisation und
pädagogische Verantwortung:

Rebecca Dahl, Studienleiterin, EAO
Sandra Heckeberg, Studienleiterin EAO

Tagungsleitung:

Sandra Heckeberg, Studienleiterin, EAO
Christine Adler, Sprechwissenschaftlerin, Tutzing
Anne Röseler, Sprechwissenschaftlerin, Aachen
Veronika Grandke, Sprechwissenschaftlerin, Leipzig

Co-Tagungsleitung

/

Tagungssprache:

Deutsch

Dolmetscher:in:

/

Teilnehmer:innen/Milieu:

Junge Erwachsene/ Interessierte

Beginn:

Montag, 02.11.2026, 14.30 Uhr

Ende:

Donnerstag, 05.11.2026, 12.30 Uhr

Tagungsort:

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-0
Fax: 06873 662-350
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr:

230,00 €
Aufsplittung:
2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(154,00 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3
als institutioneller Deckungsbeitrag (76,00 € inkl. der
anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Die EAO wendet sich mit dem Seminar an junge Erwachsene, Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 20 Jahren.

Zielbeschreibung

Im Fokus des Seminars steht das **Thema der sozialen Ungleichheit**. Soziale Ungleichheit beschreibt unterschiedliche Lebens- und Teilhabechancen von Menschen und entsteht unter anderem dann, wenn Ressourcen, Möglichkeiten und gesellschaftliche Einflussnahme ungleich verteilt sind. Im Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit auseinander und betrachten, wie Faktoren wie Herkunft, Geschlecht, Einkommen, Behinderung oder Wohnort den Zugang zu Bildung, Arbeit, Gesundheit und gesellschaftlicher Teilhabe beeinflussen können. Dabei wird auch eine intersektionale Perspektive eingenommen, die das Zusammenwirken verschiedener Benachteiligungen berücksichtigt.

Neben der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Dimension wird auch die ökologische Dimension von Ungleichheit betrachtet. Fragen nach Gerechtigkeit, demokratischer Beteiligung und gesellschaftlicher Verantwortung spielen dabei ebenso eine Rolle wie mögliche Lösungsansätze.

Das Seminar ist Teil der Reihe „**Rhetorik plus**“, die gesellschaftspolitische Themen mit der Entwicklung rhetorischer Kompetenzen verbindet. Die Teilnehmenden recherchieren und reflektieren Informationen, tauschen unterschiedliche Perspektiven aus und erweitern dabei ihr Verständnis für gesellschaftliche Zusammenhänge. In rhetorischen Übungen werden sie ermutigt, eigene Gedanken und Perspektiven einzubringen, sich zu gesellschaftlichen Themen zu äußern und diese verständlich, sachbezogen und überzeugend zu vermitteln. Dabei werden unterschiedliche Aspekte des Sprechens und Kommunizierens und auch der reflektierte Einsatz von KI zur Vorbereitung von Rede- und Gesprächssituationen thematisiert. Ein zentrales methodisches Element ist dabei das Feedback. Durch Sprechversuche, gegenseitige Rückmeldungen, Video-Feedback und gemeinsame Reflexionsphasen setzen sich die Teilnehmenden mit der Wirkung ihrer Kommunikation auseinander. Feedback verstehen wir als dialogischen Lernprozess, der Selbstreflexion, Perspektivwechsel und die Weiterentwicklung der eigenen kommunikativen und demokratischen Handlungskompetenz ermöglicht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung einer demokratischen Gesprächs- und Streitkultur. Meinungsbildungsprozesse gestalten wir bewusst nicht als Gegenüberstellung zweier unversöhnlicher Positionen. Neben Debatten nutzen wir deshalb vielfältige dialogische Methoden wie Positionierungsübungen, Vier-Ecken-Formate, Kugellager, oder Zukunftskonferenzen. Diese schaffen Raum für Zwischentöne, Perspektivwechsel und eine gemeinsame Reflexion.

Ziele des Seminars sind, ...

- Formen, Ursachen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit zu erkennen und einzuordnen
- Zusammenhänge zwischen sozialen, ökonomischen, ökologischen und politischen Dimensionen zu erkennen
- gesellschaftliche Entwicklungen zu reflektieren und Perspektiven für Veränderung, mehr Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe zu entwickeln,
- eigene Gedanken und Perspektiven einzubringen und sich zu gesellschaftlichen Themen zu äußern
- Rhetorische Fähigkeiten, als politische Kompetenzen im Sinne von demokratischer Beteiligung erweitern und festigen können:
 - Andere ansprechend und verständlich informieren
 - Sachbezogen und überzeugend in Rede und Gespräch über das Thema sprechen können

Methodik

Das Seminar verbindet die inhaltliche Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit mit einem praxisorientierten Redetraining auf sprechwissenschaftlicher Grundlage. Unterschiedliche Methoden ermöglichen es, sich dem Thema aus verschiedenen Perspektiven zu nähern und eigene Gedanken und Erfahrungen einzubringen. Die ausgewählten Methoden sind angelehnt am Beutelsbacher Konsens und sind teilnehmer-, interessen-, problem- und handlungsorientiert.

Zum Einsatz kommen unter anderem kurze Informationseinheiten, eigene Recherche, interaktive Arbeitsformen, Austausch und Diskussion sowie verschiedene rhetorische Übungen. Die Teilnehmenden erproben dabei unterschiedliche Formen des informierenden und argumentierenden Sprechens und erhalten Raum, eigene Gedanken und Perspektiven sprachlich auszudrücken.

Die Methoden sind auf die Zielgruppe ausgerichtet und wechseln zwischen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit sowie praktischen Übungen in der Seminargruppe. Feedback und Reflexion unterstützen dabei die persönliche Weiterentwicklung und machen unterschiedliche Möglichkeiten des situationsangemessenen und zielorientierten Sprechens erfahrbar.

Vielfältige journalistische Textdossiers, sowie Informationsmaterialien (Audio, Video, Grafiken, Links) als Impulsgeber für die weiterführende Recherche werden in einem Seminarpadlet zur Verfügung gestellt. Die erarbeiteten Inhalte und Ergebnisse werden während des Seminars visuell dokumentiert und für alle Teilnehmenden sichtbar präsentiert. Dadurch bleiben zentrale Erkenntnisse jederzeit zugänglich, unterstützen die inhaltliche Orientierung und fördern die nachhaltige Verankerung der Seminarinhalte.

Allgemeinzugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale

PROGRAMM

Montag, 02.11.2026

bis 14.30 Uhr

Anreise

14.30 – 15.30 Uhr

**Eröffnung, Begrüßung, Gruppeneinteilung
Vorstellungsrunde, Erwartungsklärung,
Programmbesprechung**

15.30 – 16:00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 17.00 Uhr

„Gleiche Chancen für alle?!“

Einstieg in das Seminarthema mit verschiedenen Impulsen (u.a. Aufstellungsspiel, Video, Quiz and Talk)

Leitung: Tagungsleitung

17.00 – 18.00 Uhr

Ungleichheit hat viele Gesichter

Begriffe, Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

Leitung: Tagungsleitung

18.00 Uhr

Abendessen

Kegelabend (optional)

Dienstag, 03.11.2026

08.00 – 09.00 Uhr

Frühstück

09.00 – 09.30 Uhr

Tagesausblick und kommunikatives Warm-up

09.30 – 10.30 Uhr

Kommunikation braucht Struktur

Input zu Redestruktur und Stichwortkonzept

**Fragestellungen – meine Gedanken zum Thema
Soziale Ungleichheiten**

- Was denke ich über Ungleichheit?
- Was hat das mit mir zu tun?
- Meine Fragen, meine Perspektive

Individuelle Erarbeitung und Sprechdenkübung in Teilgruppen

Leitung: Tagungsleitung

10.30 – 10.45 Uhr

Pause

10.45 – 12.30 Uhr

**„Wie wir miteinander sprechen“ – Kommunikation als
Grundlage gesellschaftlicher Verständigung**

- Sprechwirkung und Sprechsituation
- Wahrnehmung und Feedback

Plenare Erarbeitung gemeinsamer Rahmenbedingungen für Rede- und Gesprächssituationen

Vorbereitungsschritte einer Rede

KI trifft Rhetorik: Inhalte und Redekompetenz?!

Input und Austausch

Leitung: Tagungsleitung

12.30 – 14.30 Uhr

Mittagessen und Mittagspause

14.30 – 15.15 Uhr	Wer verteilt die Karten? – Soziale Ungleichheiten in unserer Gesellschaft – Teil I Individuelle vertiefende Beschäftigung mit sozialen Ungleichheiten, mit dem Fokus auf Bildung, Arbeit, Gesundheit und Klimagerechtigkeit Erarbeitung der Redeinhalte und Grobstruktur für eine Kurzrede Leitung: Tagungsleitung
15.15 – 16.00 Uhr	Verständlich informieren und Interesse wecken Feinstruktur erarbeiten, Übung zu Redeanfang und Redeschluss
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 - 18.00 Uhr	„Wer verteilt die Karten? – Soziale Ungleichheiten in unserer Gesellschaft- Teil II „Informieren, einordnen, verständlich erklären“ Fertigstellen der Kurzrede, Walk and Talk, Sprechdenkversuche mit Stichwortkonzept Leitung: Tagungsleitung Blitzlicht
18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 04.11.2026

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 12.30 Uhr	Tagesüberblick, Aktivierung und Lockerung
dazwischen 15 Minuten Pause	Ungleiche Karten – gleiche Chancen? Informative Kurzreden vor anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern halten, mit Videoaufzeichnung in Teilgruppen Leitung: Tagungsleitung Auswertung der Informationsreden und individuelles Feedback in Teilgruppen zu u.a.: • Inhaltlichen Aspekten • Anschaulichkeit und Verständlichkeit Leitung: Tagungsleitung
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.30 – 16.00 Uhr	Hinschauen, nachdenken, Stellung beziehen Input und Übungen zu mündlichem Argumentieren Leitung: Tagungsleitung
15.30 – 16.00 Uhr	Kaffeepause

16.00 – 17.00 Uhr	Meine Position – deine Perspektive Kontrovers diskutieren und andere Sichtweisen kennenlernen Gesprächs- oder Diskussionsrunde zu ausgewählten Themenaspekten in Teilgruppen Leitung: Tagungsleitung
17.00 – 18.00 Uhr	Und jetzt? – Ideen für eine gerechtere Gesellschaft Blick auf Ideen, Projekte und Lösungsansätze Erarbeitung von Beiträgen /Statements in 2er- oder 3er Teams für ein fiktives Konferenzszenario (Stadtratsitzung / Zukunftskonferenz) Leitung: Tagungsleitung
18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 05.11.2026

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück (+Lunchpakete) Zimmer räumen - Schlüsselerückgabe
09.00 – 09.30 Uhr	Tagesüberblick und Warm-up
09.30 – 11.30 Uhr	„Gerechtigkeit gestalten – meine Stimme, meine Idee“ Weiterarbeit, Durchführung und Auswertung des Konferenzszenarios: • Inhaltliche Aspekte • Argumentative Struktur Leitung: Tagungsleitung
11.30 – 12.30 Uhr	Resumée und Seminauswertung Leitung: Tagungsleitung
12.30 Uhr	Seminarende und Abreise